

Tour 42

Bad Sachsa – Wurmberg

Unsere Tour beginnt an der Nikolaikirche auf dem Marktplatz von Bad Sachsa. Wir rollen auf der Marktstraße abwärts, immer geradeaus bis zur Ampel, und auch dort geradeaus weiter. Am Ortsende wechseln wir auf die seitlich gelegene Parallelfahrbahn, vor der Bahnunterführung biegen wir dann rechts ab aufwärts zum Bahnhof. Hier fahren wir aber nicht über den Bahnübergang, sondern halbrechts auf den nun nicht mehr asphaltierten Weg, der auf einen kleinen Höhenrücken ansteigt und uns so schöne Ausblicke auf den Harz und zurück auf Bad Sachsa bietet. Am Ende des Weges fahren wir links auf eine mäßig befahrene Straße, knapp einen Kilometer weiter biegen wir in der Kolonie Tettenborn wieder rechts ab in den Fliederweg. Am Ende dieses Weges halbrechts in die Tettenborner Straße, wir unterqueren eine Schnellstraße und nähern uns jetzt endlich dem Harz. In Steina fahren wir halbrechts auf die Vorfahrtstraße, an der Kreuzung bei der Kirche dann geradeaus, und sanft ansteigend in das Steinatal hinein. Wir rollen aus dem Ort heraus und an einem kleinen Stausee vorbei, überwiegend auf Asphalt, teilweise auch auf Kleinpflaster. Etwas oberhalb des Stausees führt links eine Brücke über die Steina; über diese Brücke kämen wir mit dem Harzrundweg nach Bad Lauterberg. Wir fahren aber geradeaus weiter, bald endet nun der Pflasterbelag, und auf gutem Schotter erreichen wir nach einem nun schon deutlicher spürbaren Anstieg schließlich den Lärchenplatz.

Der Lärchenplatz bietet uns einen sehr schönen Blick hinab auf den Oderstausee; außerdem treffen sich hier mehrere Radtouren. Links von uns gehen zwei Pisten ab; die zweite, abwärts führende würde uns nach Bad Lauterberg bringen (Tour 32). Rechts zweigt eine Piste ab, die sich gleich darauf teilt: links geht es zum aussichtsreichen Gipfel des Stöberhai (Tour 32), rechts ginge es durch das Frankental hinab nach Sieber (Tour 41). Wir fahren noch an der Schutzhütte vorbei und dann sofort links und fahren nun fast eben am steilen Westhang des Jagdkopfes entlang, immer wieder mit schönen Tiefblicken ins Odertal. Nach einer Linkskurve gabelt sich der Weg: wir fahren dort halbrechts abwärts in ein Bachtal hinein; im Talgrund angekommen fahren wir links und müssen uns nun die Höhenmeter wieder zurück erobern; alle seitlichen Abzweige ignorieren wir dabei. Schließlich erreichen wir eine T-Kreuzung, dort geht es links noch einmal aufwärts, dann wieder rechts. Nun können wir uns erholen; wir folgen einfach der Hauptpiste ohne größere Höhenunterschiede. Vor dem Geländeeinschnitt einer früheren Bahnlinie knickt der Weg nach links ab, und wir erreichen die Kreuzung Kapellenfleck; rechts geht es hier ebenfalls nach Braunlage (Tour 8) oder nach Zorge bzw. Hohegeiß (Tour 41). Wir fahren links, weiter ziemlich eben und mit schönen Ausblicken, und erreichen schließlich die B 27, die wir geradeaus überqueren; danach geht es links weiter auf der breiten Piste. Noch eine Anhöhe überqueren wir, dann geht es abwärts zu einem Pistenkreuz. Hier fahren wir rechts bis zur Erholungsklinik Waldmühle und zu einer kleinen Straße, die wir aber schon nach wenigen Metern wieder ansteigend nach halblinks verlassen. Auf einer Brücke überqueren wir den Fernstraßenring von Braunlage, fahren dann links und gleich wieder rechts, bis unser Weg an einer Anwohnerstraße endet. Hier fahren wir links, nach der Rechtskurve geht es abwärts, in der folgenden Rechtskurve fahren wir geradeaus auf den schmalen Schotterweg, dann rechts und bei der nächsten Einmündung wieder links in die Robert-Roloff-Straße. Am Ende dieser Straße geht es nach rechts und gleich wieder links auf die Bundesstraße; bei der Ampel haben wir das Zentrum von Braunlage erreicht.

Hier fahren wir auf der B 27 rechts, direkt nach der Brücke wieder links und bergauf, links vorbei an der Talstation der Seilbahn, und entlang der Bode aufwärts, ohne sie zu überqueren. Wir passieren den Auslauf der Sprungschanzen und fahren bald darauf durch eine Schrankenanlage. Dann gabelt sich der Weg: links geht es weiter im Odertal Richtung Oderteich (Tour 5) und Brocken (Tour 8), halbrechts geht die asphaltierte Straße hinauf zum Wurmberg, unserem Ziel. Der Asphalt bleibt gut, die Steigung legt noch einen Zahn zu und behält das auch die nächsten drei Kilometer bei. Bei einer Rechtskehre haben wir etwa die Hälfte geschafft, nach ein paar weiteren Kurven und etlichen zusätzlichen Höhenmetern enden Steigung und Asphalt. Über ein kahles Plateau steuern wir den Gipfel an, noch ein letzter Anstieg, dann haben wir die Bergstation der Seilbahn und deren Gaststätte erreicht.

Gegenrichtung

Vom Wurmberggipfel zur Asphaltstraße, dieser immer geradeaus folgen, nach den Sprungschanzen nicht über die Brücke, sondern links halten, am Großparkplatz entlang abwärts zur Bundesstraße. An der Ampel im Zentrum von Braunlage links, nach 200 m rechts in die von-Langen-Straße, sofort links in die Robert-Roloff-Straße. An deren Ende halbrechts, links auf den Schotterweg, dann rechts, in der zweiten Linkskurve wieder rechts auf den Waldweg. Auf der Brücke über die Schnellstraße, unten rechts auf die Straße und gleich wieder halbrechts bergauf. Beim Pistenkreuz auf der Anhöhe links noch aufwärts, dann bergab zur B 27, auf der anderen Straßenseite rechts. Nach 2 km Pistenkreuz, dort rechts; nach weiteren 3 km vor Anstieg mit Wegverschlechterung links abwärts, gleich wieder rechts, geradeaus bis in einen Talgrund, dort rechts aufwärts. Nun immer auf dem Hauptweg bleiben, rechts am Jagdkopf vorbei bis zum Lärchenplatz. Hier annähernd geradeaus den Wegweisern nach Steina folgen, im Dorfzentrum geradeaus, dann links auf die Tettenborner Straße. An der Schnellstraßenbrücke noch geradeaus, bei der nächsten Gabelung links nach Kolonie Tettenborn. An der Vorfahrtstraße links, nach der Anhöhe rechts bis zum Bahnhof Bad Sachsa, ohne Querung der Gleise geradeaus bis zur Vorfahrtstraße, dort links. Bei der Ampel geradeaus und weiter der Straße folgen bis ins Stadtzentrum.

Streckencharakter

Mittelschwere Tour mit schönen Ausblicken und auf guten Wegen; nur der Anstieg von Braunlage zum Wurmberggipfel ist aufgrund der langen, kräftigen Steigung als schwer einzustufen.

Entfernungen

Von Bad Sachsa sind es zum Lärchenplatz 17 Kilometer, nach Braunlage 32 Kilometer, und zum Wurmberggipfel 38 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

Am Bahnhof Bad Sachsa halten Züge aus Göttingen und Nordhausen. Hotels und Gaststätten gibt es in Bad Sachsa, Steina, und in Braunlage, eine Gaststätte befindet sich auch auf dem Wurmberggipfel.

Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
Bad Sachsa C 320		0,0			40		2,4
Bad Sachsa Bf. 280	2,4	2,4	350; 310	90	40	K 429 7/5	3,7
Steina 330	5,8	8,2		90			3,5
AZ Bad Lauterberg 420 HRW	3,5	11,7		220			1,0
Lärchenplatz 640 (32,41)	4,9	16,6	650; 560; 620	70	100		
AZ Kapellenfleck 610 (8,41)	7,5	24,1	580; 600	20	50		
Lausebuche 580	3,0	27,1	630	50	30		
AZ Waldmühle W 600 (22)	1,5	28,6	580; 620	40	80		1,3
Braunlage 560 (5,8,22,25,43)	3,3	31,9		357			6,0
Wurmberg 917	6,5	38,4					
kumuliert				937	340		17,9